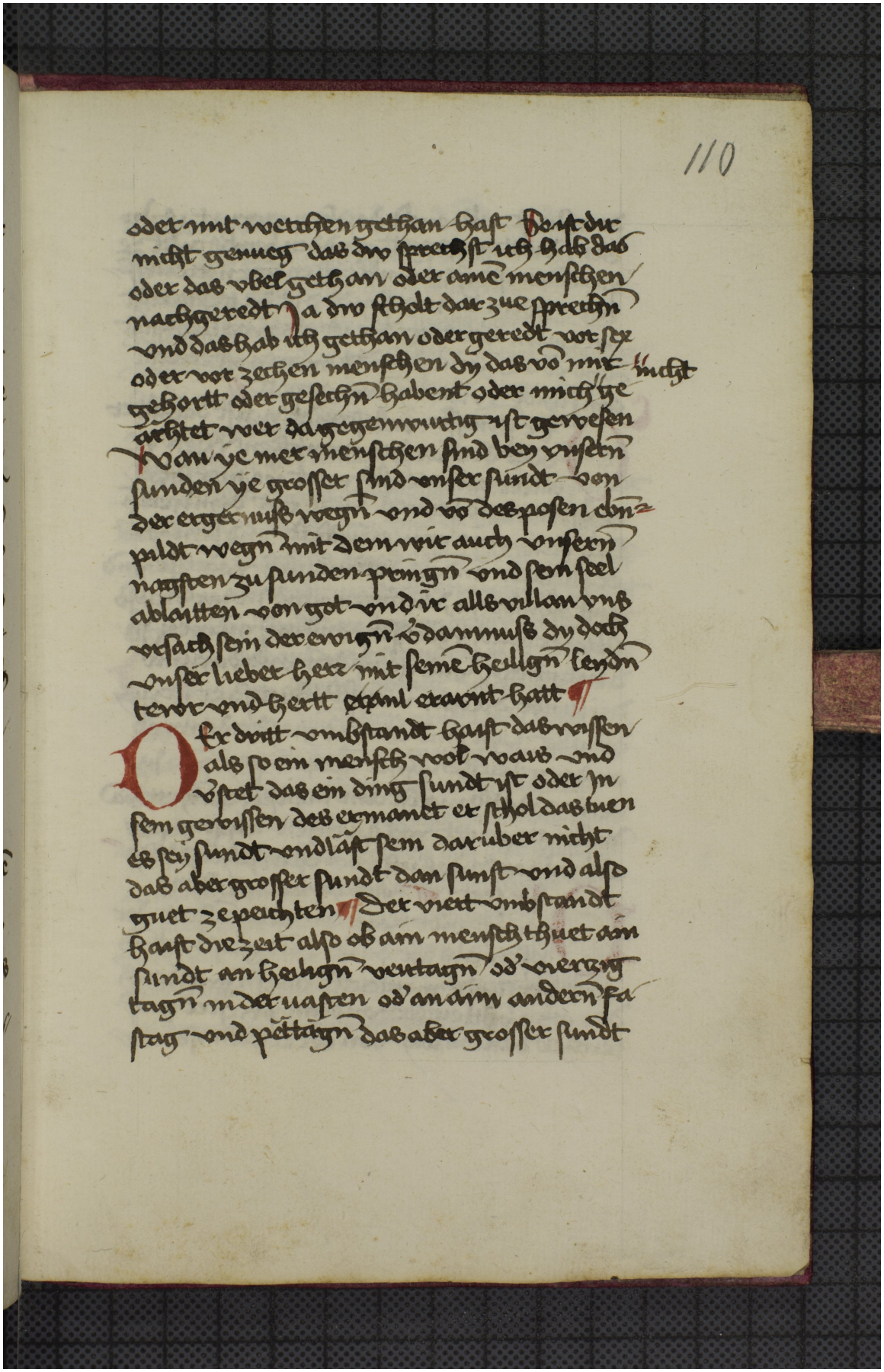
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



110

odet mit wetchen gethan hast Hast du
nicht genucg das du sprechst ich hab das
oder das vbel gethan oder ane menschen
nachgeredt Ja du scholt darzue sprechen
vnd das hab ich gethan oder geredt vor sex
oder vor zehen menschen dy das vo mir nicht
gehortt oder gesechen habent oder mich ye
achtet wer dagegen mutig ist gewesen
Wan ye mer menschen sind bey vnsern
sunden ye grosser sind vnser sundt von
der ergen nusse wegen vnd vo des posen dan
pildt wegen mit dem wir auch vnsern
nachsten zu sunden pringen vnd sein seel
ablaiten von got vnd ir alls villan vns
vesach sein der ewigen vo dannuss dy doch
vnser lieber herr mit seine heiligen leyden
tewr vnd hertt erpant erwont hatt

Ofte dritt ombstandt hast das wissen
als so ein mensch vor wais vnd
vstet das ein ding sundt ist oder in
sein gewissen des ermanet er scholdas tuen
es sey sundt vnd last sein daruber nicht
das aber grosser sundt dan sunst vnd also
guet zepeichten Der vierd ombstandt
hast die zeit also ob ain mensch thuet ain
sundt an heiligen veytagen od' vierzig
tagen in der vasten od' an ain andern fa
stag vnd pettagen das aber grosser sundt